

## Was machen Physikerinnen und Physiker in der Industrie? Eine Exkursion zur FH Aachen

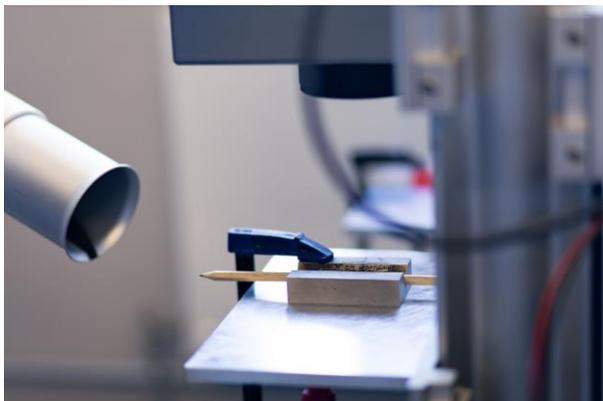


Am ANTalive-Programm "Physik in der Industrie" an der FH Aachen nahmen die Physik-Kurse der diesjährigen Q2 am Campus Jülich teil.

Gleich drei Professoren des Fachbereichs "Energietechnik" sowie Studierende und Auszubildende nahmen sich den ganzen Tag Zeit, um unseren Schülerinnen und Schülern physikalische Phänomene und deren Anwendungen in Industrie und Hochschule näher zu bringen.

Als Einstieg zeigten die drei Professoren Experimente aus ihren Fachgebieten. So wurden Blitze durch Hochspannung erzeugt und ein kleiner "Waggon" mit flüssigem Stickstoff zum Schweben gebracht.

Anschließend konnten unsere Schülerinnen und Schülern in den Laboren zur Teilchenphysik, Lasertechnik und Materialwissenschaften selbst aktiv werden. Hier wurden u.a. Belistifte mit sehr starken Lasern "beschrieben", eine Spektralanalyse verschiedener Materialien und auch der eigenen Hand durchgeführt und mit Röntgengeräten experimentiert. Im Kernphysiklabor konnten wir einen Eindruck in weitere Aspekte der Medizintechnik sowie der Strahlungsmessungstechnik gewinnen, wobei auch hier die Verbindung von grundlegender Physik und praktischen Anwendungen in Industrie und Forschung deutlich wurde. Die Schülerinnen und Schüler wurden außerdem Möglichkeiten und die hervorragenden Berufsperspektiven des Studiengangs Physikingenieurwesen sowie der entsprechenden Ausbildung vermittelt.



Das kostenlose Mittagessen in der Mensa und eine anschließende Campusführung rundeten den Tag ab.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Prof. Fleischhaker, Prof. Langer, Prof. Bergfeld sowie ihren MitarbeiterInnen für den erneut hervorragend organisierten Tag und die vielen interessanten Gespräche. Bei ANTalive bedanken wir uns herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung der

Exkursion.

Gie und Rm, 6.2.24